



Heinz Kußmaul

Betriebswirt- schaftliche Steuerlehre

6. Auflage

Oldenbourg



Lehr- und Handbücher der Betriebswirtschaftslehre

Herausgegeben von
Universitätsprofessor Dr. habil. Hans Corsten

Lieferbare Titel:

Betsch · Groh · Schmidt, Gründungs- und Wachstumsfinanzierung innovativer Unternehmen

Bieg · Kußmaul, Externes Rechnungswesen, 5. Auflage

Burger · Ulbrich · Ahlemeyer, Beteiligungscontrolling

Buzacott · Corsten · Gössinger ·

Schneider, Produktionsplanung und -steuerung

Corsten · Gössinger (Hrsg.), Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, 5. Auflage

Corsten · Corsten · Gössinger, Projektmanagement, 2. Auflage

Corsten · Gössinger, Produktionswirtschaft, 12. Auflage

Corsten · Gössinger, Übungsbuch zur Produktionswirtschaft, 4. Auflage

Corsten · Gössinger, Einführung in das Supply Chain Management, 2. Auflage

Corsten · Gössinger, Dienstleistungsmanagement, 5. Auflage

Corsten · Reiß (Hrsg.), Betriebswirtschaftslehre, Band 1, 4. Auflage

Corsten · Reiß (Hrsg.), Betriebswirtschaftslehre, Band 2, 4. Auflage

Friedl, Kostenrechnung, 2. Auflage

Friedl · Göthlich · Himme, Kostenrechnung, Übungen und Fallstudien

Jokisch · Mayer, Grundlagen finanzwirtschaftlicher Entscheidungen

Klandt, Gründungsmanagement, 2. Auflage

Kußmaul, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 6. Auflage

Kußmaul, Betriebswirtschaftslehre für Existenzgründer, 6. Auflage

Matschke · Hering, Kommunale Finanzierung

Matschke · Olbrich, Internationale und Außenhandelsfinanzierung

Nebi, Produktionswirtschaft, 6. Auflage

Nebi, Übungsaufgaben zur Produktionswirtschaft, 2. Auflage

Nebi · Prüß, Anlagenwirtschaft

Ossadnik, Controlling, 4. Auflage

Ossadnik, Controlling – Aufgaben und Lösungshinweise

Ringlstetter, Organisation von Unternehmen und Unternehmensverbindungen

Schiemenz · Schönert, Entscheidung und Produktion, 3. Auflage

Schneider · Buzacott · Rücker, Operative Produktionsplanung und -steuerung

Wehling, Fallstudien zu Personal und Unternehmensführung

Betriebswirt- schaftliche Steuerlehre

von

Dr. Heinz Kußmaul

ordentlicher Professor der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität des Saarlandes

6., völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage

Oldenbourg Verlag München

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH
Rosenheimer Straße 145, D-81671 München
Telefon: (089) 45051-0
oldenbourg.de

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Lektorat: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, wiso@oldenbourg.de
Herstellung: Anna Grosser
Coverentwurf: Kochan & Partner, München
Gedruckt auf säure- und chlorfreiem Papier
Gesamtherstellung: Druckhaus „Thomas Müntzer“ GmbH, Bad Langensalza

ISBN 978-3-486-59666-3



Vorwort zur 6. Auflage

Das hier in sechster Auflage vorgelegte Lehr- und Handbuch wendet sich an Leser, die sich umfassend und grundlegend mit den Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auseinandersetzen wollen, seien es Lehrende und Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien und ähnlichen Einrichtungen, seien es interessierte Praktiker. Der Stand des Faches wird in ausführlicher Weise wiedergegeben; dabei wird auf der einen Seite eine – insgesamt in möglichst knapper Form erfolgende – Darstellung des gesamten Stoffes angestrebt, auf der anderen Seite wird der Bezug zu einem konkreten Steuerrechtsstand – hier jener des Jahres 2011 – hergestellt, so dass auch Detailbetrachtungen möglich sind. Das gesamte Buch wurde für die Neuauflage vollständig überarbeitet und unwesentlich erweitert.

Nachem bereits in der Voraufgabe das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 eingearbeitet wurde, werden hier die in der Zwischenzeit erfolgten steuerlichen Neuregelungen in zahlreichen Einzelgesetzen – so auch im Wachstumsbeschleunigungsgesetz –, Urteilen, Äußerungen der Finanzverwaltung usw. berücksichtigt. Außerdem erfolgte die vollständige Einarbeitung der Regelungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, die auch zahlreiche steuerliche Implikationen beinhalten; in diesem Zusammenhang wurde auch das BMF-Schreiben zur Maßgeblichkeit vom 12. März 2010 berücksichtigt. Im Ergebnis wird für die Ausbildung der Studierenden, aber auch für die Anwendung in der Praxis die Rechtsituation des Jahres 2011 dargestellt, wobei der Stand der Gesetzgebung und aller weiteren relevanten Sachverhalte des Frühjahr 2010 zugrunde gelegt wird. Angesichts der mit großer Zustimmung der Leser aufgenommenen Konzeption des Lehrwerks ist die grundlegende Gliederungsstruktur unverändert geblieben.

Zum ersten Mal wird mit dieser Neuauflage der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ in zweifacher Weise ein besonderes Angebot unterbreitet. Auf der einen Seite wird im Dozentenportal beim Verlag (www.oldenbourg-wissenschaftsverlag.de) eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte im Format Powerpoint zur Unterstützung der Dozentinnen und Dozenten angeboten. Insofern können (registrierte) Lehrende die verfügbare Kurzfassung als Grundlage für ihre Veranstaltungen heranziehen und im Detail auf die näheren Ausführungen im Lehrbuch Bezug nehmen. Auf der anderen Seite wird ein Aktualisierungsdienst für die Leserinnen und Leser beim Verlag angeboten (unter www.oldenbourg-

wissenschaftsverlag.de). Diese Aktualisierung ist für jedes Buch einmal mit der entsprechenden Code-Nummer verfügbar. Da mindestens einmal im Jahr eine Aufarbeitung der Inhalte auf der Grundlage des neuesten Gesetzes- und sonstigen Rechtsstands erfolgen wird, kann die Aktualität der Ausführungen sichergestellt werden. So wird im Laufe des Jahres 2011 zunächst eine Anpassung an den gesicherten Rechtsstand des Jahres 2011 vorgenommen werden, ehe in der Folge bis zu einer anstehenden Neuauflage entsprechende Aktualisierungen auch für die weiteren Jahre durchgeführt werden.

Für die umfangreichen Vorarbeiten in Form zahlreicher Hinweise, Hilfen und Verbesserungsvorschläge gilt mein besonderer Dank den redaktionell und inhaltlich einzelnen Passagen zugeordneten Personen: Der erste Teil wurde im 1. Abschnitt, im 2. Abschnitt I., im 2. Abschnitt III. sowie im 3. Abschnitt I. und II. von Herrn Dipl.-Kfm. SEBASTIAN GRÄBE, im 2. Abschnitt II. von Frau Dipl.-Kffr. CHRISTINE CLOß und im 3. Abschnitt III. von Frau Dr. KARINA SOPP zu Beginn der Überarbeitung und in der Folge von Frau Dipl.-Kffr. NICOLE TÜRK begleitet, der zweite Teil im 1. Abschnitt, im 2. Abschnitt I., II., III. und IV. sowie im 3. Abschnitt von Herrn Dipl.-Kfm. DENNIS WEILER, im 2. Abschnitt V. und VI. von Frau Dipl.-Kffr. CHRISTINE CLOß und im 2. Abschnitt VII. und VIII. zu Beginn der Überarbeitung von Frau Dr. KARINA SOPP und in der Folge von Frau Dipl.-Kffr. NICOLE TÜRK, der dritte Teil im 1. Abschnitt zu Beginn der Überarbeitung von Frau Dr. KARINA SOPP und in der Folge von Frau Dipl.-Kffr. NICOLE TÜRK, im 2. Abschnitt und im 3. Abschnitt von Frau Dipl.-Kffr. CHRISTINE CLOß und im 4. Abschnitt von Herrn Dipl.-Kfm. CHRISTOPH NIEHREN.

Für die von Zielstrebigkeit und Sachverstand getragene Unterstützung bei der konkreten Fertigstellung dieses Projektes im Kontext von Koordinierungs- und Formalisierungsaufgaben inklusive der Erstellung einer Druckformatvorlage für den Verlag gilt mein ganz besonderer Dank Frau Dipl.-Kffr. NICOLE TÜRK, die diese Aufgabe mit Bravour, außerordentlichem Einsatz und nie erlahmendem Eifer in beispielhafter Weise erfüllt hat; ihr wurde dabei von Herrn B.A. TIM PALM bei der Erstellung der Verzeichnisse und weiteren formalen Arbeiten zugearbeitet, wofür ihm mein „Dankeschön“ gebührt. Für die Mithilfe bei der Unterstützung im Umfeld der Publikation geht mein Dank an Frau DORIS SCHNEIDER genauso wie an den Lektor des Oldenbourg Verlags, Herrn Dr. JÜRGEN SCHECHLER, für die harmonische Zusammenarbeit.

Vorwort zur 5. Auflage

Das gesamte Buch wurde für die 5. Auflage vollständig überarbeitet und unwesentlich erweitert. Im Mittelpunkt steht das Unternehmensteuerreformgesetz 2008, das zu einer umfassenden Änderung des gesamten Steuerrechts und damit auch dieses gesamten Werks führt. Aber auch andere steuerrechtliche Änderungen wie das SEStEG und viele andere Anpassungen in den Gesetzen, in der Judikatur und in den Verwaltungsanweisungen sorgen in weiten Teilen dafür, dass eher von einem neuen Buch als von einer Überarbeitung gesprochen werden muss. Angesichts der Einführung der Abgeltungssteuer zum Jahr 2009 wurden die Ausführungen auf Basis des Rechtsstandes zum 01.01.2009 vorgenommen, wobei die Rechtslage Mitte 2008 Grundlage der Überlegungen ist. In diesem Zusammenhang wurde auch die im Gesetzentwurf befindliche Reform des Bewertungs- und Erbschaftsteuerrechts vollständig eingearbeitet; die voraussichtlichen Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz wurden auf Basis des Gesetzentwurfs im Sinne ergänzender Bemerkungen in den Text eingefügt. Weil gerade die Einführung der Abgeltungssteuer umfassende Einflüsse auf fast alle Bereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und damit auch auf fast alle Teile in diesem Buch hat, wurde nicht der etwas verlässlichere Rechtsstand des Jahres 2008 – der selbstverständlich auch Mitte des Jahres 2008 noch nicht gesichert ist, da der Gesetzgeber bis Jahresende noch Steuerrechtsänderungen mit rückwirkender Wirkung vornehmen kann – zugrunde gelegt. Im Ergebnis wird hier damit für die Ausbildung der Studierenden, aber auch für die Anwendung in der Praxis die relevante Situation ab 2009 präsentiert. Da die Konzeption des Lehrwerks von den Lesern mit Zustimmung aufgenommen wurde, ist die grundlegende Gliederungsstruktur unverändert geblieben.

Für die umfangreichen Vorarbeiten in Form zahlreicher Hinweise, Hilfen und Verbesserungsvorschläge gilt mein besonderer Dank den redaktionell und inhaltlich einzelnen Passagen zugeordneten Personen: Der erste Teil wurde begleitet von Frau Dipl.-Kffr. KARINA SOPP, der zweite Teil von Herrn Dr. JÖRG HENKES (Einkommensteuer und Gewerbesteuer), von Herrn Dipl.-Kfm. CHRISTOPH RUINER (erster und dritter Abschnitt sowie Körperschaftsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Grundsteuer und Überblick über weitere Steuerarten) und von Frau Dipl.-Kffr. KARINA SOPP (Umsatzsteuer), der erste und zweite Abschnitt des dritten Teils von Herrn Privatdozent Dr. LUTZ RICHTER sowie der dritte und vierte Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dr. VASSIL TCHERVENIACHKI (bzw. in der abschließenden Weiterbearbeitung von Herrn Privatdozent Dr. LUTZ RICHTER).

Für die von Zielstrebigkeit und Kompetenz getragene Unterstützung bei der konkreten Fertigstellung dieses Projektes im Kontext von Koordinierungs- und Formalisierungsaufgaben inklusive der Erstellung einer Druckformatvorlage für den Verlag gilt mein besonderer Dank Herrn Dipl.-Kfm. CHRISTOPH RUINER. Herrn Dr. JÖRG HENKES danke ich für die Übernahme von Korrekturarbeiten, Frau DORIS SCHNEIDER für die umsichtige Unterstützung im gesamten Umfeld der Publikation. Schließlich gilt mein Dank dem Lektorat des Verlages unter der Leitung von Herrn Dr. JÜRGEN SCHECHLER.

Saarbrücken, im Juli 2008

HEINZ KUBMAUL

Vorwort zur 4. Auflage

Für die 4. Auflage wurde das gesamte Buch komplett überarbeitet und – trotz der sogar etwas kleineren Seitenzahl, aber angesichts eines völlig anderen Formats – inhaltlich erheblich erweitert. Dabei erfolgte eine Aktualisierung auf den Rechtsstand des Jahres 2005 unter umfassender Berücksichtigung der zahlreichen Steueränderungsgesetze. Stand der Ausführungen ist Juli 2005, wobei angesichts der besonderen politischen Konstellation davon ausgegangen werden kann, dass bis zum Jahresende 2005 keine wesentlichen Steueränderungen mehr realisiert werden. Insofern haben wir die seltene Konstellation, dass im Sommer eines Jahres der für das betreffende Jahr gültige Rechtsstand als fast sicher anzusehen ist. Die Konzeption des Buches wurde von den Lesern mit Zustimmung aufgenommen, so dass sie vom Grundsatz her unverändert blieb, allerdings wurden vielfältige und durchgehende Änderungen – auch mit Wirkungen auf die konkrete Gliederung – durchgeführt.

Für die umfangreichen Vorarbeiten in Form zahlreicher Hinweise, Hilfen und Verbesserungsvorschläge gilt mein besonderer Dank den redaktionell und inhaltlich einzelnen Passagen zugeordneten Personen: Der erste Teil wurde begleitet von Herrn Dipl.-Hdl. JÖRG HENKES, der zweite Teil von Herrn Dipl.-Kfm. STEPHAN MEYERING, der erste bis dritte Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. MICHAEL ZABEL und der vierte Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. VASSIL TCHERVENIACHKI.

Bei der konkreten Fertigstellung dieses Projektes war koordinierend, formalisierend und Korrektur lesend Herr Dipl.-Kfm. STEPHAN MEYERING tätig, der diese Aufgabe mit außerordentlichem Einsatz und nie erlahmendem Eifer so gemeistert hat, dass wir dem Verlag ein druckfertiges Manuskript zur Verfügung stellen konnten. Frau DORIS SCHNEIDER danke ich für die umsichtige Mithilfe bei der technischen Bearbeitung des Manuskriptes selbst und im Umfeld der Publikation. Herrn Dipl.-Volksw. MARTIN WEIGERT bin ich für die erneute harmonische Zusammenarbeit mit dem Verlag zu Dank verpflichtet.

Saarbrücken, im Juli 2005

HEINZ KUBMAUL

Vorwort zur 3. Auflage

Das gesamte Buch wurde für die dritte Auflage völlig überarbeitet und erweitert. Dabei erfolgte eine Aktualisierung auf den Rechtsstand des Jahres 2002 unter umfassender Berücksichtigung der zahlreichen Steuergesetze, die zu vielfältigen Veränderungen geführt haben. Stand der Ausführungen ist der Sommer 2002, wobei in Fußnoten noch die Änderungen durch das „Flutopfersolidaritätsgesetz“ berücksichtigt wurden; angesichts nicht mehr anstehender Gesetzesänderungen kann von einem Rechtsstand zum Ende des Jahres 2002 ausgegangen werden. Da die Konzeption des Buches von den Lesern mit Zustimmung aufgenommen wurde, blieb sie vom Grundsatz her in der Neuauflage unverändert, auch wenn durchgehend zahlreiche und tiefgreifende Änderungen – auch mit Wirkungen auf die konkrete Gliederung – vorgenommen wurden.

Für die umfangreichen Vorarbeiten in Form von Hinweisen, Hilfen und Verbesserungsvorschlägen gilt mein besonderer Dank den redaktionell und inhaltlich einzelnen Passagen zugeordneten Personen: Der erste Teil wurde begleitet von Frau Dipl.-Kffr. NICOLE KLEIN, der zweite Teil von Herrn Dipl.-Kfm. STEFAN BECKMANN, der erste Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. TORSTEN BLASIUS, der zweite Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. LUTZ RICHTER, der dritte Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dr. ANDY JUNKER und der vierte Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. RENÉ V. SCHÄFER.

Bei der konkreten Fertigstellung dieses Objektes waren koordinierend, formalisierend und Korrektur lesend Herr Dipl.-Kfm. LUTZ RICHTER und Herr Dipl.-Kfm. STEFAN BECKMANN tätig, die diese Aufgabe mit außerordentlichem Einsatz und mit Bravour gemeistert haben. Frau DORIS SCHNEIDER gilt mein Dank für die Sorgfalt und Umsicht beim Schreiben von Manuskripten, Herrn Dipl.-Volksw. MARTIN WEIGERT danke ich für die erneute harmonische Zusammenarbeit mit dem Verlag.

Saarbrücken, im September 2002

HEINZ KUBMAUL

Vorwort zur 2. Auflage

Für die zweite Auflage wurde das gesamte Buch komplett überarbeitet und ganz erheblich erweitert. Dabei erfolgte eine Aktualisierung auf den Rechtsstand des Jahres 1999 unter umfassender Berücksichtigung der Steueränderungsgesetze, insb. auch des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002; Stand der Ausführungen ist der Sommer 1999. Die Konzeption der ersten Auflage wurde von den Lesern mit Zustimmung aufgenommen und blieb daher in der Neuauflage unverändert. Durch die Einfügung umfassender Textpassagen, zahlreicher erläuternder Beispiele und vieler zusätzlicher Abbildungen ergab sich nicht nur eine massive quantitative Erweiterung des Buches, sondern auch eine solche qualitative Entwicklung, dass die in der ersten Auflage gebotene Bezeichnung „Arbeitsbuch“ als Untertitel entbehrlich geworden ist.

Für die umfangreichen Vorarbeiten in Form zahlreicher Hinweise, Hilfen und Verbesserungsvorschläge gilt mein besonderer Dank den redaktionell und inhaltlich einzelnen Passagen zugeordneten Personen: die ersten beiden Abschnitte des ersten Teils wurden begleitet von Frau Dipl.-Kffr. MARTINA DREGER, der dritte Abschnitt des ersten Teils und der erste Abschnitt des zweiten Teils von Frau Dr. MIRIAM GLESSNER, der zweite und dritte Abschnitt des zweiten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. ANDY JUNKER, der erste Abschnitt des dritten Teils mit den Kapiteln I. und II. sowie der zweite Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. LUTZ RICHTER, der erste Abschnitt des dritten Teils mit den Kapiteln III. bis VI. und der dritte Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. OLIVER BLANK, der vierte und fünfte Abschnitt des dritten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. RENÉ V. SCHÄFER. Dank der vielfältigen Fertigkeiten aller genannten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – auch bei der Bearbeitung der Texte und Abbildungen sowie ihrer kompletten EDV-Umsetzung – und dank der Umsicht und Sorgfalt beim Schreiben von Manuskripten durch Frau DORIS SCHNEIDER konnten wir dem Verlag eine druckfertige Vorlage zur Verfügung stellen.

Schließlich danke ich für die erneute harmonische Zusammenarbeit dem Lektor des Verlages, Herrn Dipl.-Volkswirt MARTIN WEIGERT.

Für Unzulänglichkeiten ist selbstverständlich allein der Autor verantwortlich, der den Lesern für kritische Anregungen sowie für jeden Verbesserungshinweis dankbar ist.

Vorwort zur 1. Auflage

Das vorliegende Arbeitsbuch wendet sich an Leser, die sich umfassend und grundlegend mit den Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auseinandersetzen wollen, seien es Lehrende und Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien und ähnlichen Einrichtungen, seien es interessierte Praktiker.

Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre steht unter dem dominierenden Einfluss zahlreicher steuer- und handelsrechtlicher Vorschriften, die Auswirkungen auf fast alle unternehmerischen Bereiche und Entscheidungen entfalten. Sie stellt einen Teil der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre dar, in dem betriebswirtschaftliche Fragen unter spezifischen steuerlichen Aspekten behandelt werden.

Im ersten Teil („Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung“) wird nach einer „Einführung“ (1. Abschnitt) im 2. Abschnitt „Externes Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung“ auf die Gewinn- und Vermögensermittlung sowie dadurch induzierte rechnungspolitische Sachverhalte eingegangen; der 3. Abschnitt „Internes Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung“ befasst sich mit dem Einfluss der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, auf kurz- und mittelfristige Entscheidungen sowie auf Finanzierungsentscheidungen.

Der zweite Teil („Steuerarten und Unternehmensbesteuerung“) beinhaltet einen 1. Abschnitt, der selbsterklärend überschrieben ist mit „Steuerrechtliche Grundlagen und Überblick über das deutsche Steuersystem“. Im 2. Abschnitt „Systematische Darstellung der wichtigsten Steuerarten“ wird eingehend Bezug genommen auf die rechtlich determinierten Regelungen bei den wichtigsten Steuerarten. Der 3. Abschnitt „Der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen“ zeigt ausgehend von einem Steuerbelastungsbeispiel die Einflussfaktoren der Steuerbelastung auf.

Der 1. Abschnitt „Rechtsformwahl und Rechtsformbesteuerung“ des dritten Teils („Unternehmensstruktur und Unternehmensbesteuerung“) widmet sich allen Phasen eines Unternehmens in Abhängigkeit von der Rechtsform. Nach dem selbsterklärenden Titel des 2. Abschnitts „Wahl der Zusammenschlussform und Rechtsstrukturbesteuerung“ erfolgt eine Würdigung des Umwandlungssteuergesetzes und anderer Regelungen im Zusammenhang mit der Änderung der Unternehmensstruktur im 3. Abschnitt („Wechsel der Rechtsform und der Rechtsstruktur und ihre Besteuerung“). Im 4. Abschnitt „Standortwahl und Standortbesteuerung“ findet nach einer knappen Aufbereitung der nationalen standortabhängigen Steuerwirkungen eine ausführliche Würdigung der internationalen Standortwahl statt. Die Überlegungen dieses Abschnitts sind die Grundlage für die abschließenden Ausführungen im 5. Abschnitt („Funktionelle Entscheidungen mit langfristiger (struktureller) Wirkung und Besteuerungswirkungen“).

Die Bezeichnung „Arbeitsbuch“ habe ich aus verschiedenen Gründen bewusst gewählt:

- Das Werk soll zwar die gesamte Betriebswirtschaftliche Steuerlehre abbilden, kann und will aber kein Ersatz für komplette Lehrbücher sein; statt dessen will es in kompakter und stichwortartiger Form die relevanten Sachverhalte dieses Faches wiedergeben und insofern Grundlage für eine Erarbeitung des Stoffes im Rahmen von Lehrveranstaltungen, aber

auch im Selbststudium sein. Während im ersten Fall die Lehrveranstaltung als zweite Arbeitsgrundlage dient, erfüllen diese Aufgabe im zweiten Fall die weiterführenden Literaturhinweise. Der Übersichtlichkeit halber wurden Angaben zu grundlegender Literatur in Blockzitation unter die jeweilige Hauptüberschrift gestellt. Vertiefende bzw. weiterführende Literatur lässt sich dagegen in Fußnoten finden.

- Das Buch stellt das Ergebnis langjähriger Arbeiten im Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ dar. Die entsprechenden Skripten, die in einem guten Jahrzehnt als Hochschullehrer der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, v.a. aber in den letzten fast 5 Jahren an meinem Lehrstuhl an der Universität des Saarlandes entstanden sind und immer wieder verfeinert, verbessert und aktualisiert wurden, sind hier zusammengeführt und auf den Rechtsstand des Jahres 1997 angepasst worden. Das letzte Steuerreformgesetz, das in den allerletzten Korrekturrunden Berücksichtigung finden musste, ist jenes vom 29.10.1997; seine Änderungen beziehen sich z.T. auf das Jahr 1998, aber auch teilweise rückwirkend auf den Zeitraum ab August 1997 bzw. auf das gesamte Jahr 1997. Diese – vorsichtig ausgedrückt – eigenartige Rückwirkungspraxis macht es selbst Anfang Dezember eines Jahres offenbar unmöglich, den Rechtsstand desselben Jahres wiederzugeben, könnte doch noch bis Jahresende rückwirkend eine umfassende Änderung mit Wirkung für den Anfang desselben Jahres erfolgen. Die Änderungen der „Oktober-Steuer Gesetze“ sind im Anschluss an die „Vor-Oktober-Regelungen“ im Rahmen eigener Absätze an den betreffenden Stellen berücksichtigt worden; potenzielle spätere „Geniestreiche“ des Gesetzgebers mit Wirkung für 1997 sind nicht mehr erfasst worden, allerdings auch fast ausgeschlossen. Insofern ist der Rechtsstand 1997 (Ende des Jahres) Stand der Ausführungen.
- Ziel der Arbeit ist es, eine Lücke im Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre zu schließen. Auf der einen Seite wird eine – wenn auch knappe – Darstellung des gesamten Stoffes angestrebt; in ständig aktualisierter Form kann dies angesichts der Änderungsgeschwindigkeit des Steuerrechts ein umfassendes Lehrwerk kaum noch leisten. Auf der anderen Seite wird der Bezug zu einem konkreten Steuerrechtsstand – hier so gut es geht, jener des Jahres 1997 – hergestellt, so dass auch in einem Werk mit überschaubarem Umfang Detailbetrachtungen möglich sind. Anders ausgedrückt, wird der Versuch unternommen, die Breite des Faches mit Detailtreue und -tiefe sowie mit großer Aktualität zu verbinden. Dafür ist zweierlei erforderlich: erstens der Verzicht auf umfassende Ausformulierungen an allen Stellen und zweitens der Mut zur Publizierung einer Arbeit, die angesichts der Komplexität des Stoffes fast unvollkommen bleiben muss. Zur Realisierung der erforderlichen kontinuierlichen Weiterarbeit ist der Autor den Lesern für kritische Anregungen sowie für jeden Verbesserungsvorschlag dankbar.

Ohne die Unterstützung ehemaliger und aktueller wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Form zahlreicher Hinweise, Hilfen und Verbesserungsvorschläge wären meine Skripten und Fallstudien nicht möglich geworden. Bei der konkreten Fertigstellung dieses Projektes waren koordinierend und Korrektur lesend Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. BERND LEIDERER sowie formatierend, formalisierend und Korrektur lesend Herr Dipl.-Kfm. ANDY JUNKER tätig. Ihnen gilt mein besonderer Dank genauso wie den redaktionell und inhaltlich – durch

vielfältige Hinweise und Verbesserungsvorschläge bei der Durchsicht des Manuskriptes – einzelnen Passagen zugeordneten Personen; der erste Teil wurde von Frau Dipl.-Kffr. MARTINA DREGER, der zweite Teil von Herrn Dipl.-Kfm. FRIEDBERT MAIER, die ersten drei Abschnitte des dritten Teils von Herrn Dipl.-Kfm. ANDY JUNKER und die beiden letzten Abschnitte des dritten Teils von Frau Dipl.-Kffr. MIRIAM GLESSNER begleitet. Für die Umsicht und Sorgfalt beim Schreiben von Manuskripten bin ich meiner Sekretärin, Frau DORIS SCHNEIDER, zu Dank verpflichtet. Selbstverständlich gehen zutage tretende Unzulänglichkeiten ausschließlich zu Lasten des Autors, der dann an diesem Arbeitsbuch besonders intensiv weiterarbeiten muss.

Saarbrücken, im Dezember 1997

HEINZ KUBMAUL

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 6. Auflage	V
Vorwort zur 5. Auflage	VII
Vorwort zur 4. Auflage	VIII
Vorwort zur 3. Auflage	IX
Vorwort zur 2. Auflage	X
Vorwort zur 1. Auflage	XI
Inhaltsübersicht	XV
Inhaltsverzeichnis	XIX
Verzeichnis der Abbildungen	XXXVII
Verzeichnis der Abkürzungen	XLIII
Verzeichnis der wichtigsten Symbole	LI

Erster Teil:

Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung

1. Abschnitt:

Einführung

I. Einordnung, Aufgaben und Aufbau der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.....	1
II. Ökonomische Sachverhalte und Bemessungsgrundlagenkategorien für die Unternehmensbesteuerung	4
III. Rechtliche Regelungen zur Ermittlung steuerlicher Bemessungsgrundlagen	6

2. Abschnitt:

Externes Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung

I. Gewinnermittlung bei Unternehmen.....	10
II. Vermögensermittlung bei Unternehmen.....	103
III. Steuerlich motivierte Rechnungslegungspolitik	128

3. Abschnitt:

Internes Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung

I. Langfristige Entscheidungen: Investitionsentscheidungen.....	140
II. Kurz- und mittelfristige Entscheidungen	158
III. Finanzierung und Finanzierungsbesteuerung.....	175

Zweiter Teil:

Steuerarten und Unternehmensbesteuerung

1. Abschnitt:

Steuerrechtliche Grundlagen und Überblick über das deutsche Steuersystem

I.	Steuerrechtliche Grundlagen.....	207
II.	Überblick über das Steuersystem Deutschlands	221

2. Abschnitt:

Systematische Darstellung der wichtigsten Steuerarten

I.	Die Einkommensteuer	229
II.	Die Annexsteuern und die Eigenheimzulage	315
III.	Die Körperschaftsteuer.....	321
IV.	Die Gewerbesteuer	357
V.	Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	370
VI.	Die Grundsteuer	379
VII.	Die Umsatzsteuer	381
VIII.	Überblick über weitere Steuerarten.....	409

3. Abschnitt:

Der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen

I.	Beispiel zur Steuerbelastung einer inländischen Kapitalgesellschaft	415
II.	Beispiel zur Steuerbelastung eines inländischen Einzelunternehmens.....	419
III.	Einflussfaktoren der Steuerbelastung und Systematik des Einflusses der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen.....	421

Dritter Teil:

Unternehmensstruktur und Unternehmensbesteuerung

1. Abschnitt:

Rechtsformwahl und Rechtsformbesteuerung

I.	Die Besteuerung der Entstehung.....	425
II.	Die laufende Besteuerung	436
III.	Die Besteuerung des Gesellschafterwechsels	474
IV.	Die Besteuerung der Beendigung.....	495

V.	Die Besteuerung des Erwerbs und der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen.....	505
VI.	Die Besteuerung bei besonderen Rechtsformen und bei Familienunternehmen	516

2. Abschnitt:

Wahl der Zusammenschlussform und Rechtsstrukturbesteuerung

I.	Die Besteuerung mehrerer Betriebe und Gesellschaften	542
II.	Die Besteuerung der Kooperationsformen.....	550
III.	Die Besteuerung der Konzerne	557

3. Abschnitt:

Wechsel der Rechtsform und der Rechtsstruktur und seine Besteuerung

I.	Gründe für einen Rechtsformwechsel und gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Umwandlung.....	578
II.	Die Besteuerung von Umstrukturierungsvorgängen.....	590

4. Abschnitt:

Standortwahl und Standortbesteuerung

I.	Besteuerung und nationale Standortwahl.....	654
II.	Besteuerung und internationale Standortwahl	661
III.	Besteuerung der internationalen Unternehmenstätigkeit inländischer Unternehmen im Ausland	716
IV.	Besteuerung der internationalen Unternehmenstätigkeit ausländischer Unternehmen im Inland	734
V.	Supranationale europäische Rechtsformen	741
VI.	Funktionale Entscheidungen mit langfristiger (struktureller) Wirkung und Besteuerungswirkungen.....	747

Literaturverzeichnis	767
-----------------------------------	------------

Stichwortverzeichnis	801
-----------------------------------	------------

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	V
Vorwort zur 5. Auflage	VII
Vorwort zur 4. Auflage	VIII
Vorwort zur 3. Auflage	IX
Vorwort zur 2. Auflage	X
Vorwort zur 1. Auflage	XI
Inhaltsübersicht	XV
Inhaltsverzeichnis	XIX
Verzeichnis der Abbildungen	XXXVII
Verzeichnis der Abkürzungen	XLIII
Verzeichnis der wichtigsten Symbole	LI

Erster Teil:

Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung

1. Abschnitt:

Einführung

I. Einordnung, Aufgaben und Aufbau der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.....	1
II. Ökonomische Sachverhalte und Bemessungsgrundlagenkategorien für die Unternehmensbesteuerung	4
III. Rechtliche Regelungen zur Ermittlung steuerlicher Bemessungsgrundlagen	6

2. Abschnitt:

Externes Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung

I. Gewinnermittlung bei Unternehmen.....	10
A. Steuerlicher Gewinnbegriff und steuerliche Gewinnermittlungsarten	12
1. Steuerlicher Gewinnbegriff	12
2. Steuerliche Gewinnermittlungsarten	14
a) Der Betriebsvermögensvergleich	14
b) Die Einnahmen-Überschussrechnung	15
c) Die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen	18
d) Die Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr (Tonnagebesteuerung).....	18
e) Die Schätzung des Gewinns nach § 162 AO	19
f) Der Wechsel der Gewinnermittlungsart.....	21
B. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze für die Steuerbilanz	23
1. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung.....	23